

## Baudenkmäler

- E-6-73-130-1** **Ensemble Ortskern Hendungen.** Hendungen wird 783/784 als "Hetingen" erstmals schriftlich erwähnt. Das Dorf fiel 1586 aus hennebergischen Besitz an das Hochstift Würzburg, wonach das 1498 erlangte Markrecht an Bedeutung verlor. 1620 wird die Dorfummauerung als lückenlos bezeichnet. Von ihr sind heute nur noch ein größeres Stück an der Nordwestecke und ein kleinerer Abschnitt am alten Nordrand erhalten. Das Dorf in seinem alten Umfang ist nicht ungestört erhalten. Die mehrfach gekrümmt verlaufende Hauptstraße jedoch stellt sich geschlossen und mit einem typisch fränkischen Dorfbildcharakter dar. Die hier zumeist giebelseitigen, zweigeschossigen Bauernhäuser sind weitgehend in Fachwerkbauweise des 18. und auch 19. Jahrhunderts errichtet. Ein besonderer städtebaulicher Bereich ist der Kirchplatz mit der erhöht gelegenen Pfarrkirche. Vom ehem. Kirchhof ist östlich ein Rest der Gadenmauer erhalten geblieben. Am Platz befinden sich das Rathaus, die ehem. Schule und unweit das Pfarrhaus und das ehem. Gasthaus.
- D-6-73-130-46** **Am Auweg.** Kreuzstein, Sandstein, 17. Jh.; Straße nach Mellrichstadt, neben Bildstock von 1641.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-2** **Am Friedhof.** Friedhofskapelle, Kriegergedächtniskapelle, kleiner Massivbau mit Vorhalle auf Achteckpfeilern, im Tympanon Relief des auferstandenen Christus, im durch schmiedeeisernes Gitter abgeschrankten offenen Kapellenraum Pietà, 1926; Friedhofkreuz, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-8** **Am Kirchplatz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs, Brunnenanlage in Muschelkalk, mit Immaculata-Figur, neubarock, Sandstein, um 1920, nach 1945 für die Gefallenen des 2. Weltkrieges erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-3** **Am Kirchplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, massives Erdgeschoss, Obergeschoss und Giebelfront in Sichtfachwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-4** **Am Kirchplatz 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, 1746; Garteneinfriedung, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-5** **Am Kirchplatz 3.** Altes Rathaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit schlichter Architekturgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-130-6** **Am Kirchplatz 4; Am Kirchplatz 5; Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Alban, langgestreckter Saalbau mit Querhaus, Turm mittelalterlich und 1599-1607, im Kern nachgotisches Langhaus von 1616/17, Erweiterung um neubarockes Querhaus 1912-1913 (nach Plänen von Hofmann) unter Verwendung eines nachgotischen Portals (bez. 1617), Sakristeianbau am Turm (heute Anbetungskapelle) bez. 1773; mit Ausstattung; Reste der Kirchgadenmauer östlich der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-7** **Am Kirchplatz 5.** Ehem. Schule, schmaler traufständiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit schlichter Architekturgliederung, in stilistisch dem Rathaus angeglichenen Formen der 1. Hälfte des 19. Jh., vermutlich mit älterem Kern von 1654.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-27** **Bachgasse 2; Hauptstraße 22.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Schiebeläden, Erdgeschoss versteinert, im Dachwerk datiert 1723, Marienfigur, gefasste Holzskulptur, bez. 1917; Torpfeiler.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-68** **Bachgasse 4; Bachgasse 6.** Doppelhof, zweigeschossige Satteldachbauten mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-30** **Bachgasse; Hauptstraße 24.** Pforte, Natursteinportal mit Vorhanhbogen, bez. 1717.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-9** **Bahrastraße 3.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-88** **Brauhausweg 8; Brauhausweg 9.** Ehem. Brauereigasthof, eingeschossiger, gegen den Hang errichteter Frackdachbau mit abgewalmtem Dach auf souterrainartiger, weit verzweigter Kelleranlage, verputztes Fachwerk, östlicher Gebäudeteil z. T. versteinert, spätes 17. Jh., am Kellereingang bez. (16)96.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-47** **Distrikt Lachenweg.** Wegkreuz, Sandstein, am Kreuzfuß Reliefs der Evangelistensymbole, bez. 1903.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-10** **Dorfgrabenweg 6.** Heiligenhäuschen mit Satteldach auf Steinsockel, Relief der Geburt Christi, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-49** **Dorfplatz 6.** Ehem. Gemeindehaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 1672 und 1697.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-130-64** **Dorfplatz 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger und verputzter Satteldachbau, Fachwerk, Erdgeschoss versteinert, Giebel vorkragend, 17. Jh.; Querbau gleichartig, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-65** **Dorfplatz 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt, traufseitig Obergeschosslaube, 17. Jh., Erdgeschoss um 1900 versteinert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-66** **Dorfplatz 17.** Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, vorkragende Obergeschosse, traufseitig Obergeschosslaube, 17. Jh., Giebellünette um 1880.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-72** **Feldscheuerweg; Kehlgraben.** Brücke, einjochige Bogenbrücke aus Bruchquadern, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-61** **Friedhofstraße 9.** Grabmal des Botanikers Gottfried von Segnitz (1827-1905), 1905.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-54** **Fröschgasse 1; Fröschgasse 5.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss, verzierte Eckständer, 18. Jh.; zugehörige Fachwerkscheune, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-11** **Fröschgasse 4; Nähe Fröschgasse.** Wohnstallhaus mit Fachwerkobergeschoss, klassizistischer Haustür, 18./19. Jh.; zweiflügelige Nebengebäude aus Fachwerk, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-13** **Hauptstraße 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau auf hohem Kellersockel, Sichtfachwerk, geschnitzter Eckständer, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-14** **Hauptstraße 2.** Bauernhof, Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt mit geschnitztem Eckständer, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.; Scheune, zweigeschossiger Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude mit Hofmauer, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-15** **Hauptstraße 3; Hauptstraße.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk mit Schiebeläden, Erdgeschoss versteinert, rückwärtiger Laubengang, 1729 (dendro.dat.); Hofpforte, Sandstein, bez. 1776.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-130-16** **Hauptstraße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Fachwerk mit geschnitzten Eckständern, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-17** **Hauptstraße 5.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk und geschnitzten Eckständern, Erdgeschoss versteinert, Stallteil massiv aufgestockt, 1699 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-18** **Hauptstraße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, auf hohem Kellersockel, Anfang 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-19** **Hauptstraße 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, bez. 1797.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-20** **Hauptstraße 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert 18. Jh; Hausmadonna, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-21** **Hauptstraße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger und verputzter Fachwerkbau, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-22** **Hauptstraße 11.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-55** **Hauptstraße 12.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, bez. 1689; Torpfeiler und Radabweiser, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-23** **Hauptstraße 13.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk z. T. verputzt, geschnitzte Eckständern, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-24** **Hauptstraße 15.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk z. T. verputzt, geschnitzte Eckständern, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-25** **Hauptstraße 17.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1851; geschnitzte Haustür gleichzeitig, Hausmadonna, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-130-26** **Hauptstraße 19.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk und geschnitzten Eckständern, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.; Figurentabernakel, neubarock.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-28** **Hauptstraße 21.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau auf hohem Kellersockel, Fachwerk verputzt, Erdgeschoss versteinert, 1661 (dendro.dat), Satteldach 1850 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-29** **Hauptstraße 23.** Bauernhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerkobergeschoss vorkragend, mit Hoflaube, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-31** **Hauptstraße 25.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-32** **Hauptstraße 27.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk und geschnitzten Eckständern, Erdgeschoss versteinert, 1697/98 (dendo.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-33** **Hauptstraße 30.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, 2. Hälfte 18. Jh.; Pforte, Sandstein, 1778.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-56** **Hauptstraße 31; Hauptstraße 33.** Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, Hofdurchfahrt mit Radabweisern, nach 1850; Figurentabernakel neugotisch, mit Pietà, 18. Jh.; Nebengebäude, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-34** **Hauptstraße 34.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, bez. 1801; profilierte Sandsteinpforte mit einem erhaltenen Vasenaufsatz; Torpfeiler, Sandstein, 1809.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-35** **Hauptstraße 38.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk, Erdgeschoss versteinert, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-36** **Hauptstraße 44.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Sichtfachwerk mit geschnitzten Eckständern, Erdgeschoss versteinert, wohl 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-130-1** **Hauptstraße 46; Nähe Schmiedegasse; Rappershäuser Straße 11; Schmiedegasse 7.** Dorfmauer, nachmittelalterliche Reste der noch 1620 als lückenlos überlieferten spätmittelalterlichen Ummauerung; Verlauf westlich Hauptstraße 44 bis Finstere Gasse 13 mit Turmresten, nördlich Schmiedegasse 7 am Weg bis Rappershäuser Straße 11.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-37** **Hirtenbergstraße 7.** Heiligenhäuschen, Sandstein, spätbarock, mit Immaculatarelief, bez. 1780.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-57** **Hirtenbergstraße 9.** Ehem. Kinderbewahranstalt, zweigeschossiger Satteldachbau auf hohem Kellersockel, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Zierfachwerk; angrenzend eingeschossiger Saalflügel mit Walmdach, Fachwerk, Heimatstil, 1921.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-60** **Kirchgasse 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 1674/75 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-50** **Kirchgasse 17.** Evang.-Luth. Kirche, Chorturmkirche, Turmuntergeschoss mittelalterlich, verschiefelter Turmabschluss mit gedrückter Haube und Spitze, Langhaus mit Satteldach 1613, Fenster 1741 vergrößert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-63** **Mellrichstädter Straße 24.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, mit Obergeschosslaube, 17. Jh., Erdgeschoss im frühen 20. Jh. versteinert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-67** **Prügelgasse 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Sichtfachwerk, 1751 (dendro.dat.), Erdgeschoss Sichtziegelmauerwerk mit spitzbogiger Figurennische, 1904.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-38** **Prügelgasse 4.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk mit geschnitzten Eckständern, 1745 (dendro.dat.), klassizistische Haustür.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-39** **Prügelgasse 6.** Bauernhaus, Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, Erdgeschoss versteinert, 1745 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-87** **Prügelgasse 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1849.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-130-51** **Roter Berg.** Bildstock in Neurenaissanceformen, Reliefs von Kreuzigungsgruppe und Pietà, seitlich Engelsköpfe, 1876, laut Inschrift 1916 restauriert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-41** **Schmiedegasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau (verputzt), mit geschnitzter Haustür, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-62** **Schützenstraße 7.** Kommunbrauhaus, eingeschossiger Fachwerkbau (in weiten Teilen in Backstein erneuert) mit Satteldach, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-69** **Sondheimer Straße 15.** Wegkreuz, Sandstein, bez. 1855.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-42** **Sondheimer Straße 28; Am Obern Dorf; Sondheimer Straße.** Kath. Kapelle St. Petrus und Paulus, Saalbau mit Satteldach, eingezogenes Altarhaus mit Haubendachreiter, 1701 unter Verwendung von Mauerteilen und Spolien aus dem spätmittelalterlichen Vorgängerbau; davor Kreuzschlepper, bez. 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-45** **St 2275.** Bildstock, Sandsteinsäule, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsgruppe und Pietà, 1641.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-58** **Wehnergasse 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-43** **Wehnergasse 4.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit Sichtfachwerk und geschnitzten Eckständern, Erdgeschoss versteinert, 1726/27 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-130-44** **Wirtsgasse 2.** Metzgereigasthof, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage und auf hohem Sockel, mit Zierfachwerk, teilweise verputzt, Erdgeschoss versteinert, im Obergeschoss große Bohlenstube, 1567 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 67**

## Bodendenkmäler

- D-6-5528-0001** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5528-0002** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5528-0012** Siedlung des Endneolithikums und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0031** Siedlung des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0032** Mittelalterliche Wüstung "Oberdorf".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0033** Befestigungsanlage des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0034** Bestattungplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Brandgräbern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0035** Mittelalterlicher Turmhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0036** Mittelalterliche Wüstung "Uttenhausen".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0077** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0087** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0088** Siedlung der Linearbandkeramik und Bestattungsplatz der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0091** Siedlung der Hallstatt- und älteren Latènezeit sowie der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5628-0101** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter Fundamente der ehem. Dorfkirche der Wüstung Oberdorf und Körperbestattungen, im Bereich der 1701 errichteten Kath. Kapelle St. Petrus und Paulus bei Hendungen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0123** Archäologische Befunde der frühneuzeitlichen Ortsbefestigung von Hendungen, ehem. mit Mauer, Türmen und Toranlagen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0124** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern mittelalterlichen, in der frühen Neuzeit und vor allem 1912-14 beträchtlich erweiterten Kath. Pfarrkirche St. Alban von Hendungen mit ehem. Kirchhofbefestigung und Gaden.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0128** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern mittelalterlichen Evang.-Luth. Kirche von Rappershausen mit ehem. ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0173** Bestattungsplatz der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 18**